

denn am 9 um 11 Uhr schnitt das Messer der Guillotine ihren merkwürdigen Kopf ab. Sie hat nicht sterben gelernt, sagt ein Pariser Blatt; auf dem ganzen Wege zum Richtplatze mußte der Scharfrichter

sie unterm Arm halten und sie schrie jämmerlich als sie das Werkzeug des Todes erblickte. Ihre Güter und großen Reichtümer sind als Eigenthum der Nation confiscirt.

Fragen und Anzeigen.

Es ist ein, zu Großtette nach Krusche gehörig, gelegenes Bauerguth, nebst schönem Feldbau, Wiefewachs und auch Holzung, aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflußige haben sich deshalb bey der dasigen Herrschaft zu melden, allwo sie nähere Auskunft erhalten können. Zu der 24sten Dresdner und gnädigst concedirten 14ten Gothaer Lotterie, wie auch von der Cunewalder Kirchen-Lotterie, sind bey mir Loose zu haben.

Johann Gottfried Pötsche.

Bey dem Kaufmann Petersen alhier sind unter Versicherung der billigsten Preise zu haben: Lüneburger Brücken, Genueser Sardellen, frische Muscheln, Speckbücklinge, extra feines Provanceröhl, candirten trocknen Citronath, Feigen, Holländischer Käse mit und ohne Rämmel; auch ist bey ihm das Schrickelsche Heilungspulver in Commission zu haben.

Es sind bey mir Endesgenannten ganz neue holländische frische Pfeffergurken, sowohl klein, als auch in Größe derer Sallatgurken, welche wegen des besondern angenehmen Geschmacks ganz delicat sind; auch ächte neue Lüneburger Brücken, holländischer Käse, mit und ohne Rämmel in billigsten Preisen zu haben.

Christian Gottlieb Wilisch.

Es stehen noch ~~ein~~ ^{hundert} Kannen, gute, in Töpfen eingelegte Butter, die Kanne 6 gl. 6 pf. nebst 2 gl. Einlage vor den Topf, bey mir zu haben. — Da die Ziehung der Dschager Lotterie erster Classe herannahet, so sind noch etwas ganze, halbe und Viertels Loose, 7 Thlr. durch alle 6 Classen, bis zum 12. Januar, desgleichen von der Dresdner Zuchthaus-Lotterie erster Classe, welche den 20. Jan. gezogen wird, bey mir zu haben. — Auch sind bey mir zu der neuen Cunewalder Kirchenlotterie Loose in Subcollection als auch einzeln zu haben.

Beslin.

Gestern Abends ist von dem wendischen bis auf den Schulgraben ein goldner Ring, mit den Buchstaben C T W den 6. Novembr. 1791 gravirt, verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht denselben gegen ein gutes Douceur in der Wochenblattsexpedition abzugeben.

Der Buchdrucker Monse alhier nimmt auf die kostbare Ausgabe von Wielands sämtlichen Schriften, welche Herr Buchhändler Götschen in Leipzig in dreyerley Formaten, nemlich median Quart, in median Octav und in Taschenformat, auf das prächtigste Belins Papier, wozu die größten Meister in Deutschland, England etc. die Kupfer liefern, veranstaltet, für hiesige Gegend Pränumeration an, giebt Advertissements von diesem grossen für Deutschland so einzigem Unternehmen unentgeltlich aus, und zeigt Proben von jeder Edition vor.

Beym Buchdrucker Monse sind die von den Herren Gerichtshaltern höchsten Orts einzureichenden Proceßtabellen. Auch nimmt derselbe noch bis Ende dieses Jahres Pränumeration auf das bereits angekündigte Kochbuch an. — Derselbe nimmt auch, auf das in No. 50. angekündigte Wochenblatt, der Volksfreund, Pränumeration an.